



Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 24. November 2022 - Haushaltsberatungen -

Rendsburg, den 3. November 2022

Sehr geehrter Herr Tank,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen:

- **Die Mittel für die Modellregion Schlei (Teilhaushalt 561100) werden auf 35.000 Euro erhöht.**
- **Die Verwaltung wird gebeten, die Mittel für die Modellregion Schlei bis auf weiteres in die Haushaltsplanungen aufzunehmen.**

Begründung

Die Schlei und ihr Einzugsgebiet sind als Lebens-, Urlaubs- und Wirtschaftsraum von herausragender Bedeutung für die Region. Dennoch hat die Schlei mit diversen Herausforderungen zu kämpfen, die insbesondere ihre Wasserqualität zunehmend beeinträchtigen. Neben dem Plastikmüllskandal und der Altlast am Wicking-Eck sind hier insbesondere die hohen diffusen Nährstoffeinträge zu nennen, die die Gewässerqualität negativ beeinflussen und die dazu geführt haben, dass der ökologische Zustand der Schlei seit Jahren als „schlecht“ bewertet wird. Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten dazu, ihre Gewässer bis 2027 in einen „guten ökologischen Zustand“ zu bringen. Von diesem Zustand ist die Schlei derzeit weit entfernt. Um dies zu ändern wurde im Jahr 2020 die Modellregion Schlei ins Leben gerufen, als Gemeinschaftsprojekt des Landes Schleswig-Holstein und der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg. Die Modellregion Schlei ist beim Naturpark Schlei angesiedelt. Das Land finanziert eine Personalstelle in der Modellregion Schlei, die beiden Kreise finanzieren anteilig eine zweite. Die Modellregion Schlei kann bereits erste Erfolge vorweisen und soll weitergeführt werden. Die Mittel sollen aufgrund der gestiegenen Personalkosten erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Mit freundlichen Grüßen,

Reimer Tank
für die CDU-Fraktion

Armin Rösener
für die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen